

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Es informiert Sie | Andrea Schröder |
| Telefon | 563 7793 |
| Fax | 563 8111 |
| E-Mail | andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 03.05.2019 |

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0582/19)
am 30.04.2019**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Steffen Hombrecher,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Herr Alexander Hobusch,
Herr Andreas Schäfer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib,

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder,

von der Ratsgruppe DCW

Frau Anke Drescher,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Eberhard Seibert,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Sebastian Richter.

Schriftführerin:

Andrea Schröder

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine.

Herr **Gerhard Schäfer** wird heute verabschiedet. Er war seit 2009 in der Bezirksvertretung Vohwinkel, u.a. als 2. stellvertretender Bürgermeister tätig.

Herr Schäfer bedankt sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung und bei den Vohwinkeler Bürgern für ihren stetigen Input.

Der Vertreter des Oberbürgermeisters, **Herr Seibert**, geht in Pension, verabschiedet sich und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Herr Fragemann berichtet, dass am 16.03.2019 im Rathaus Barmen ein Workshop bez. der Stärkung der Rechte der Bezirksvertretungen stattgefunden habe. In diesem sei u.a. erläutert worden, dass der Bezirksvertretung Vohwinkel eine Unterhaltspauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Höhe von 51.937,55 € zur Verfügung stehe.

Die Fraktionen sollten Vorschläge zur Verwendung dieser Mittel unterbreiten.

Die Bezirksvertretung solle hierüber in der nächsten Sitzung beschließen.

Herr Fragemann bittet, nach dem Bericht aus dem Stadtjugendrat den Tagesordnungspunkt „3 - Bürgeranhörung“ aufzunehmen, da es zu Beginn der Sitzungen Wortmeldungen zum TOP 7 gegeben habe.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Fridaousse Koukpa und **Ronja Kötter** berichten über ihre Aktivitäten und Projekte. Demnächst stehe ein Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Helge Lindh an.

3 Bürgeranhörung

Die Interessengemeinschaft der Eigentümer Hasnacken/Memeler Str./Nathrather Straße, vertreten durch **Frau Kleinert** und **Frau Schreiber**, möchte zu TOP 7 angehört werden.

Frau Malageri (Anwohnerin im Domänenweg) hat Fragen zur Verkehrsführung, sofern die Bebauung am Ende des Domänenweges erfolge und regt einen entsprechenden Ortstermin an.

4 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"

Entwurf

Vorlage: VO/0171/19

Herr Look stellt den Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt, ungeändert zu beschließen:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Einstimmigkeit

5 Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes

Vorlage: VO/0256/19

Frau Peinelt berichtet über das Radverkehrskonzept.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt - ungeändert - zu beschließen:

Die Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss für Verkehr empfehlen und der Rat der Stadt beschließt die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes. Die hier aufgeführten Maßnahmen, Prioritäten und Standards sollen die Grundlage für Neu- und Umplanungen bilden.

Einstimmigkeit

6 Bordsteinabsenkung Dasnöckel

Vorlage: VO/0159/19

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Bordsteine an der Einmündung einer Stichstraße am Dasnöckel zu Kosten in Höhe von 4 500 € gemäß beiliegender Planung abzusenken und mit taktilen Elementen auszustatten.

Einstimmigkeit

7 Ausbau der offenen Ganztagschule um 150 Plätze zum Schuljahr 2019/2020

Vorlage: VO/1143/19

Frau Naguib hinterfragt die Finanzierung und regt an, eine andere Möglichkeit als die Erhöhung der Elternbeiträge zu suchen.

Herr Brodmann möchte wissen, was die Verwaltung konkret plane, um die Raumknappheit für den offenen Ganztagsbetrieb künftig zu verbessern.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2019/2020 sechs weitere OGS-Gruppen (150 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

| | |
|----------------------------|----------------|
| Engelbert-Wüster-Weg 29 | 1 Gruppe OGS |
| Ferdinand-Lassalle-Str. 28 | 1 Gruppe OGS |
| Gebhardtstr. 16 | 0,5 Gruppe OGS |
| Markomannenstr. | 1 Gruppe OGS |
| Matthäusstr. 24 | 2 Gruppen OGS |
| Nathrather Str. 156 | 0,5 Gruppe OGS |

2. Der Ausbau steht unter dem Vorbehalt einer Anpassung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2019.

Einstimmigkeit mit 1 Enthaltung (BÜNDNIS 90/Die Grünen)

**8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1256V - Memeler Straße / Nathrather Straße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0293/19**

Während einer kurzen Sitzungsunterbrechung stellt **Frau Gericke** vom Eisenbahn-Bauverein e.G. Wuppertal (EBV) die geplanten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen der Mehrfamilienhäuser Memeler Str./Nathrather Straße vor. Hier solle zeitgemäßer Wohnraum für verschiedene Nutzergruppen, wie Senioren oder Familien, geschaffen werden.

Die Interessengemeinschaft der Eigentümer Hasnacken/Memeler Str./Nathrather Straße, vertreten durch **Frau Kleinert** und **Frau Schreiber**, ist nicht mit den Planungen des EBV einverstanden und trägt ihre Bedenken vor. Eine schriftliche Darstellung sei heute im Vorfeld an die Fraktionen verteilt worden, da eine Zustellung vor der Sitzung nicht erfolgt sei.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Nach der Schilderung der Interessengemeinschaft besteht noch Diskussionsbedarf.

Herr Walter (105) erklärt das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans. Er weist daraufhin, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 09.05.2019 entscheiden müsse. Genauere Details könnten sich dann erst im laufenden Verfahren ergeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1256V – Memeler Straße / Nathrather Straße – erfasst einen Bereich im Quartier Tesche in Vohwinkel zwischen der Memeler Straße (Haus 36 bis Haus 58), Hasnacken (Haus 2 und Haus 4) und der Nathrather Straße (Haus 31 bis Haus 45) – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung / Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1256V – Memeler Straße / Nathrather Straße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (in Verbindung mit § 12 Abs. 2 BauGB) beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Die Drucksache VO/0222/10 (Übernahme von Kosten durch Investoren und Bauwillige bei Bauleitplanverfahren) kommt nicht zur Anwendung.

Einstimmigkeit.

**9 Sachstandsbericht Spielhallen und Wettbüros in Wuppertal
Vorlage: VO/0161/19-1-A**

Herr Schroeder möchte wissen, ob der Begriff „wenige“ Neukonzessionen

durch eine Zahl ersetzt werden könne.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 10 Entfernung der Mittelinsel an der Vohwinkeler Straße**
Vorlage: VO/0915/18
- Die Bezirksvertretung Vohwinkel nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
-
- 11 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum BPL 1028 Westring/L357n-
- Multifunktionsarena des Bergischen Handball-Clubs-**
Vorlage: VO/0337/19
- Herr Walter** (105) gibt zu bedenken, dass der Flächennutzungsplan der Stadt Solingen ein Gewerbegebiet ausweise, so dass diese möglicherweise zukünftig ein Gewerbegebiet errichten werde. Er empfiehlt, in jeden Fall mit der Stadt Solingen zu kooperieren.
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:
- Der Antrag wird abgelehnt.
- Stimmengleichheit bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen).
-
- 12 Verwendung freier Mittel**
-
- 12.1 Antrag des Arbeitskreises Dasnöckel/Höhe auf einen Zuschuss zum
Miteinanderfest 2019**
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:
- Der Arbeitskreis Dasnöckel/Höhe erhält 600,- €.
- Einstimmigkeit
-
- 12.2 Antrag des Fördervereins Freibad Vohwinkel auf einen Zuschuss zu
Reparaturen**
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:
- Der Förderverein Freibad Vohwinkel erhält 2000,- €.
- Einstimmigkeit
-
- 12.3 Antrag der AGVV auf einen Zuschuss für die Durchführung des
Vohwinkeler Weihnachtsmarktes**
- Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:
- Die AGVV erhält 800,- €.
- Einstimmigkeit
-
- 13 Bebauungsplan 1258 - Homannsdamm / Flieth -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 127B)
- Aufstellungsbeschluss -**

Vorlage: VO/0297/19

Herr Walter erläutert, dass der Landesbetrieb Wald und Holz mitgeteilt habe, dass es sich bei der Fläche um eine Waldfläche handele, die dem Bauvorhaben entgegenstehe. Die Drucksache werde evtl. von der Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen abgesetzt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 30.04.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1258 – Homanndamm / Flieth – erfasst einen Bereich östlich der Straße Homanndamm, nördlich und südlich der Straße Flieth zwischen der BÖCO-Allee im Süden und dem Industriegebiet Industriestraße im Norden – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1258 – Homanndamm / Flieth – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

14 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

1. Parken Memeler Straße

Herr Iseke berichtet aus der Bürgersprechstunde und legt ein Schreiben eines Bürgers vor, in dem dieser sich über u.a. über das Parken gegenüber der Ausfahrt /Einmündung Memeler Straße beschwerte.

2. Brücke Homannstraße

Weiterhin bildeten die rot-weißen Betonklötze, die auf der kleinen Brücke Homannstraße aufgestellt sind ein großes Gefahrenpotenzial. Diese Anfrage solle an die Fachverwaltung weitergeleitet werden.

3. Wohnbebauung Wibbelrather Weg/Ludgerweg

Er nimmt Bezug auf das Thema Wohnbebauung am Wibbelrather Weg/Ludgerweg.

Die CDU-Fraktion habe am 10.09.2008 mit einer Dringlichkeitsempfehlung die Verwaltung gebeten, eine südliche Verkehrsanbindung vorzusehen und alternativ zumindest in der Planung die Option einer zukünftigen südlichen Verkehrsanbindung zu berücksichtigen. Sofern die Bebauung konkret werde, mache es Sinn, diese Überlegungen mit einzubringen.

4. Turnhallen in Vohwinkel

Herr Hombrecher berichtet, dass am 13.03.2019 im Schulausschuss die Vorhabenplanung des GMW für das Schuljahr 2019/2020 umverteilt worden sei und bei der Realschule Vohwinkel die Gesamtanierung einschließlich der Turnhalle Yorckstraße anstehe.

Lt. seiner Information gäbe es in Vohwinkel - bezogen auf die Schülerzahlen- zu wenig Turnhallen.

Er bittet um Klärung folgender Fragen:

1. Wird die Turnhalle Yorkstraße saniert und steht dann für den Schulsport wieder komplett zur Verfügung?
2. Kann dieser - nach der Sanierung - wieder vollumfänglich nach Lehrplan erteilt werden?

5. Islamischer Moscheeverein an der Bahnstraße

Zum Thema „Islamischer Moscheeverein plant einen Jugendclub an der Bahnstraße“ möchte **Herr Hombrecher** einen Bericht von der Verwaltung haben. Frau Schröder berichtet, dass nach Auskunft von **Herrn Braun (105)** z. nichts anderes als in den Presseberichten stünde, bekannt sei. Demnächst fänden aber diesbezüglich Termine statt.

6. Westring 416-418

Frau Naguib bittet um Prüfung der Hinweise einer Anwohnerin aus dem Bereich Westring 416-418 (Firma Early 911S). Die Fläche sei als Ackerfläche ausgewiesen und mit Schotter bedeckt. Diese Dame habe auch schon Kontakt zur Stadtverwaltung gehabt und sei dort nicht weitergekommen. **Herr Walter** gibt an, dass er der Anwohnerin die Kontaktdaten der Bauordnung gegeben haben und davon ausgehe, dass die Angelegenheit erledigt sei.

7. Wegeverbindungen zwischen Scottweg und Vohwinkeler Straße

Herr Schäfer möchte den Sachstand zur Bearbeitung der Drucksache VO/0990/18 wissen (Antrag der SPD bez. Prüfung der Wegeverbindungen zwischen Scottweg und Vohwinkeler Straße).

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Andrea Schröder
Schriftführerin